

Kontakt

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Chirurgische Arbeitsgemeinschaft Medien (CAM)
Deutsche Gesellschaft für Chirurgie (DGCH)



Prof. Dr. med. Felix Nickel
MME, FEBS
Leitender Oberarzt
f.nickel@uke.de



Dr. med. Philipp Seeger
Assistenzarzt
p.seeger@uke.de
015 222 816 298



PD Dr. med. Helge Bruns
FACS, MBA
Chefarzt
Krankenhaus Bergedorf

Anfahrt

Raum 02.6.081.1
Hauptgebäude O10
Martinstraße 52
20251 Hamburg

Betreten Sie das Klinikum über den Haupteingang (s. Foto auf der Vorderseite) und nehmen die Rolltreppen bis ins 2. OG. Folgen Sie dem Gang bis ans Ende, den Raum finden Sie über den links gelegenen Eingang der Privatambulanzen.

Mit dem Auto

Tiefgarage über die Hauptzufahrt Martinstraße

Mit ÖPNV

Linie U1 oder U3 bis Station Kellinghusenstraße oder Hudtwalckerstraße. Dort umsteigen in die Buslinie 20 oder 25, Ausstieg direkt am UKE Haupteingang.



Klinik und Poliklinik für
Allgemein-, Viszeral- und
Thoraxchirurgie



DEUTSCHE
GESELLSCHAFT
FÜR CHIRURGIE E.V.
Gegr. 1872, Sitz Berlin



Chirurgische Arbeitsgemeinschaft Medien

OP-Video Workshop 15. Januar 2027

Mit einfachen Mitteln hochwertige OP-Videos produzieren
sowie Forschung und KI-Werkzeuge mit/für OP-Videos



CHIRURGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT MEDIEN · DGCH

Ziel

In diesem Praxiskurs lernen die Teilnehmer:innen Schritt für Schritt, wie aus einem OP-Mitschnitt ein prägnantes, didaktisch verständliches Video für Kongresse, Lehrzwecke oder Publikationen entsteht. Alle arbeiten mit demselben bereitgestellten, anonymisierten OP-Video. So lassen sich die gezeigten Techniken unmittelbar nachvollziehen und gemeinsam erproben.

Der Kurs führt durch den gesamten Arbeitsablauf: vom Import und der Gliederung in Operationsphasen über Grob- und Feinschnitt bis zu Beschriftungen, Bildgebung, Voice-over und Export. Ziel ist, alle wesentlichen Schritte an ausgewählten Passagen selbst durchzuführen und anschließend auf eigene Projekte übertragen zu können.

Ergänzend werden aktuelle digitale Werkzeuge sowie Anwendungen und Forschungsansätze zur KI-gestützten Analyse und Nutzung chirurgischer Videos vorgestellt.

Die Zielgruppe umfasst Chirurg:innen aller Fachrichtungen, die OP-Videos erstellen oder nutzen – einschließlich offener, laparoskopischer, robotischer und mikroskopischer Chirurgie.

Ablauf

Ein vorbereitendes Handout vermittelt Grundlagen zu Hardware, Software, Datenschutz und zur didaktischen Gestaltung chirurgischer Videos.

Im Workshop wechseln sich kurze Live-Demonstrationen mit praktischen Übungen am eigenen Laptop ab. Allen Teilnehmer:innen wird dafür dasselbe anonymisierte OP-Video zur Verfügung gestellt. Jeder Arbeitsschritt wird zunächst gezeigt und anschließend gemeinsam umgesetzt. Erfahrene Tutor:innen unterstützen bei der Bearbeitung und bei individuellen Fragen.

Im Mittelpunkt steht der vollständige Arbeitsweg an ausgewählten Videoabschnitten. Ergänzend geben Beiträge aus Forschung und Industrie Einblicke in aktuelle digitale und KI-basierte Anwendungen.

Voraussetzungen

- Laptop (Mac/Windows)
- USB-Drive oder externe SSD >32GB
- Software: iMovie (MacOS) oder Clipchamp (Windows), PowerPoint
- Anonymisiertes Übungsvideo wird bereitgestellt; eigenes OP-Video nicht erforderlich.

Beiträge aus Forschung und Industrie (angefragt)



Medtronic

Programm (vorläufig)

Vorbereitung	Handout zu Hardware, Software, Datenschutz, LAP-VEGaS-Guidelines
08:00 – 12:00	Praktische Videoerstellung Teil 1 inkl. Pausen
12:00 – 13:00	Mittagspause
13:00 – 15:00	Impulse aus Forschung und Industrie
15:00 – 17:00	Praktische Videoerstellung Teil 2 und Abschluss

Zeitpunkt

Der Kurs findet am Freitag, den 15. Januar 2027 statt und geht inklusive Pausen von 8 bis 17 Uhr.

Kosten

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt direkt über: p.seeger@uke.de



Chirurgische Arbeitsgemeinschaft Medien (CAM)

